

*Die Gemeinde Ebergassing - Wienerherberg wünscht Ihnen
und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!*



Der „größte Schneemann in Ebergassing“ stand in der Schönfeldgasse und wurde von Manfred und Daniel gebaut.

An einen Haushalt.
02/2010

Ein Ort in Bewegung

Bei uns daheim



www.ebergassing.at

Gemeinde Ebergassing / Wienerherberg

DEZEMBER**Donnerstag, 23.12.2010**

Adventfenster der Familie Hietz,
17.00 - 22.00 Uhr, Wienerherbergerstraße 54, 2435
Wienerherberg

Freitag, 24.12.2010

WARTEN AUF´S CHRISTKIND im Mehrzwecksaal der
Hauptschule, 9.00 - 12.00 Uhr, Kasperltheater, basteln,
schminken und spielen! Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Freitag, 24.12.2010

16.00 Uhr Krippenandacht in der Pfarrkirche Ebergassing

Freitag, 24.12.2010

22.30 Uhr Christmette in der Pfarrkirche Ebergassing

Freitag, 24.12.2010

Punschstand der Pfadfinder Ebergassing vor der Kirche im
Anschluss. an die Christmette

Freitag, 24.12.2010

Adventfenster der Dorfgemeinschaft Wienerherberg (nach
der Mette) 20.00 - 23.00 Uhr in der Kirchengasse, 2435
Wienerherberg

JÄNNER**Freitag, 07.01. und Montag, 10.01.2011**

Christbaumabholung (Bei Wohnhausanlagen müssen die
Christbäume zu den dafür vorgesehenen
Christbaumsammelstellen gebracht werden.)

Dienstag, 11.01.2011

ab 14.00 Uhr Pensionistennachmittag im Pensionisten-Treff
Ebergassing (Koloniegasse 1)

Mittwoch, 12.01.2011

19.00 Uhr Bürgerversammlung im Gasthaus Pflug in
Wienerherberg

Sonntag, 16.01.2011

14.00 - 17.00 Uhr Kindermaskenball im Volksheim
Ebergassing

Montag, 17.01.2011

ab 9.45 Uhr, Mutterberatung in der Koloniegasse 1

Dienstag, 18.01.2011

ab 14.00 Uhr Pensionistennachmittag im Pensionisten-Treff
Ebergassing (Koloniegasse 1)

Samstag, 22.01.2011

19.00 Uhr, Sportlerball im Volksheim Ebergassing

Dienstag, 25.01.2011

ab 14.00 Uhr Pensionistennachmittag im Pensionisten-Treff
Ebergassing (Koloniegasse 1)

Freitag, 28.01.2011

19.00 - 23.00 Uhr Liedertafel des Männergesangvereines im
Volksheim Ebergassing (www.mgv-ebergassing.at)

Sonntag, 30.01.2011

15.00 - 17.00 Uhr Kindermaskenball im Gasthaus Pflug in
Wienerherberg

Sonntag, 30.01.2011

17.00 - 23.00 Uhr Liedertafel des Männergesangvereines im
Volksheim Ebergassing (www.mgv-ebergassing.at)

FEBRUAR**Montag, 21.02.2011**

ab 9.45 Uhr, Mutterberatung in der Koloniegasse 1

Mittwoch, 09.01.2011

19.00 Uhr, Bürgerversammlung im Gasthaus Adamcsak

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG
21. und 22. Februar 2011

Zur Einschreibung eingeladen sind alle Eltern, deren Kinder
bis Ende Februar 2009 geboren wurden.

Aufgenommen werden Kinder, die bis zum 5. September
2011 das Alter von 2 ½ Jahren erreicht haben.

Die schriftliche Zusage für einen Kindergartenplatz kann
jedoch erst im April 2011 erfolgen.

Kinder, die bereits bei der Einschreibung 2010 waren,
müssen nicht mehr zur Einschreibung kommen!

Termine:

Kindergarten 2:

Montag und Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Kindergarten Wienerherberg:

Montag und Dienstag: 14.00 bis 15.30 Uhr

Sprechstunden Bürgermeister: Montag: 8.00 - 10.00 Uhr und Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr

!!! Achtung Ex-Schüler der Musikschule Ebergassing !!!

Wenn Sie zu Hause aufräumen, denken Sie daran, dass unsere Musikschule sich über gebrauchte Gegenstände wie Fußschemel, Notenständer, Kindergitarren, Verstärker und über Kabel für E-Gitarren freuen würde.

Diese Aktion würde uns beim Einsparen sehr helfen. Die Gegenstände können dann gegen eine Spende weitergegeben werden. Mit dem Geld können wir Reparaturen von elektronischen Geräten, Instrumente und Noten finanzieren.

Auch Noten sind willkommen, es hilft uns den Unterricht abwechslungsreicher zu gestalten. Wenn Sie was abgeben wollen, einfach in die Musikschule kommen.

Die Musikschule befindet sich in der Volksschule und ist jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 13.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Wir freuen uns über Ihre Spende und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest!



Bürgermeister
Roman Stachelberger

Werte Gemeindebürgerinnen! Werte Gemeindebürger!

Wieder ist ein ereignisreiches Jahr vorbei. Mein persönlicher Höhepunkt war das von Ihnen ausgesprochenen Vertrauen bei der Gemeinderatswahl im März. Es freut einen, wenn die Arbeiten der letzten Jahre gewürdigt werden.

Dieses Jahr war auch wieder sehr stark vom wirtschaftlichen Umfeld geprägt. Grob gesagt erwirtschaftet die Gemeinde Gelder durch die Kommunalsteuer, durch Einnahmen der Gemeindeinfrastruktur und vor allem durch die Gelder des Landes.

"Na dann sparen wir einfach bei den Ausgaben" ist der logische Schluss: Das ist leichter gesagt als getan. Unsere größten Ausgabenbrocken werden fernbestimmt. Ob das nun Zuschüsse der Gemeinde zum Sozialbudget oder zur Krankenhauserhaltung sind, wir müssen zahlen. Klingt ungerecht, ist auch so. Während wir mehr leisten müssen, bekommen wir eklatant weniger Mittel vom Land.

Dass wir ohne Landes-Unterstützung auskommen müssen, mussten wir schmerzlich durch die Schließung unseres Seniorenheimes und der Kurzzeitpflege lernen. Monatelange - besser - jahrelange Gespräche und Bitten haben nichts geholfen. Wegen der fehlenden Unterstützung durch das Land Niederösterreich musste das Seniorenheim geschlossen werden. Bei der Eröffnung waren SIE noch alle anwesend und haben sich im Glanz der Blitzlichter gesonnt. Wie es zu erwarten war, fehlte bei der Weiterführung aber jegliche Unterstützung. Eine Gemeinde in unserer Größenordnung kann sich so eine Institution alleine nicht leisten. Ich weiß was Sie jetzt denken: "Na das weiß man ja vorher".

Normalerweise schon, jedoch kam es drei Jahre nach der Eröffnung zu einer Gesetzesänderung. Die Gelder der Patienten wurden mit einer maximalen Obergrenze gedeckelt und der Rest sollte vom Betreiber - in unserem Fall die Gemeinde - bezahlt werden. Wir haben damals sofort reagiert und auf den Missstand hingewiesen. Während in Landesseniorenheimen die Haftung das Land übernimmt, haben sie sich bei uns geweigert. "Es liegt bei uns kein Bedarf an solchen Einrichtungen vor und wenn ihr das wollt, dann müsst ihr auch die Kosten selbst übernehmen".

Kein Bedarf bei einer Auslastung von knapp 90%. Machen Sie sich selbst ein Bild. Im Frühjahr dieses

Jahres erhielten wir zu dem einen vierseitigen Brief der Landesregierung. Der Inhalt: Sämtliche Bereiche der Gemeinde müssen kostendeckend und vor allem ohne Quersubvention - z.B. Höhere Einnahmen bei der Wasserbezugsgebühr könnten die Abwasserkosten stützen - geführt werden. Wenn wir das nicht lückenlos erfüllen, werden uns in Zukunft sämtliche Ertragsanteile durch das Land gestrichen. Dadurch sind wir gezwungen einige Abgaben anzuheben. Die Auswirkungen können Sie im Tätigkeitsbericht unseres Finanzausschussvorsitzenden Mag. Herbert Böhm nachlesen. Scheinbar dreht sich alles nur mehr ums Schließen. Auch die Post wurde mit 11.12.2010 geschlossen. Die Postpartnerschaft übernimmt die neue Schlossapotheke in der Himbergerstraße.



Ich bin überzeugt, Ihnen in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung positivere Dinge berichten zu dürfen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr!

Ihr Bürgermeister:



Vizebürgermeisterin Elisabeth Nebenführ
(Schul- und Kindergartenausschuss)

Liebe GemeindebürgerInnen!

Wenn ein Jahr zu Ende geht, ist es Zeit Rückschau zu halten. Das Jahr 2010 war für unsere Gemeinde finanziell kein einfaches. Weniger Bedarfszuweisungen durch die NÖ Landesregierung und höhere Beiträge zum NÖ Krankenkassenfond bedeuten weniger Einnahmen und mehr Ausgaben. Diese Tatsache brachte in vielen Bereichen höhere Gebühren. Um die ohnedies schon großen finanziellen Belastungen für Eltern mit Kindern nicht noch mehr zu erhöhen, wurde auf Erhöhungen für Kinderbetreuung verzichtet.

Andererseits wurde auf Springerinnen und Aushilfskräfte in allen Bildungseinrichtungen verzichtet. Um einen Qualitätsverlust zu vermeiden, zeigten unsere Gemeindebediensteten in diesem Bereich großartigen Teamgeist. Immer wenn Not an der Frau oder Mann ist, hilft man gegenseitig aus und hilft zusammen.

Danke allen, die dazu beigetragen haben!!! Ich bin stolz auf euch!

Kidspoint Ebergassing

Kinder ab 1 Jahr finden Platz und Betreuung in der Kinderstube! Für Anfragen stehen die beiden Betreuerinnen Frau Julia Bachmayer und Frau Doris Rudl zur Verfügung: Tel. 0676/84 29 64 603

Die Gemeinde unterstützt diese Einrichtung mit bis zu € 130,- pro Kind und Monat.

Wichtig: Kindergartenpflicht für 5-Jährige:

Seit dem Kindergartenjahr 2009/10 gilt für Kinder im Vorschulalter, d.h. das letzte Kindergartenjahr vor dem Schuleintritt, Kindergartenpflicht. Ab einer bestimmten Anzahl von Fehltagen, sucht die Kindergartenleiterin das Gespräch mit den Eltern. Besucht das Kind wieder nicht regelmäßig den Kindergarten, dann muss das Fernbleiben über die Gemeinde an die Bezirkshauptmannschaft gemeldet werden. Die Bezirkshauptmannschaft hat dann die Möglichkeit eine Verwaltungsstrafe zu verhängen.

Kindergarten 1:

Auch im Kindergartenjahr 2010/11 wird im Kindergarten 1 eine Kleinkindergruppe für die 2 ½ Jährigen geführt. Die beiden anderen Gruppen besuchen je 25 Kinder, die älter als 3 Jahre sind. Auf diese Art und Weise kann jeder Kindergartenplatz genutzt werden.

Kindergarten 2:

Den Kindergarten 2 besuchen 50 Kinder, die älter als 3 Jahre sind. Werden Kinder unter 3 Jahren aufgenom-

men, dann reduziert sich die Kinderanzahl bis auf 19 Kinder und in jeder Gruppe stehen 6 Kindergartenplätze weniger zur Verfügung.

Kindergarten Wienerherberg:

Den Kindergarten Wienerherberg besuchen in den beiden Gruppen Kinder zwischen 2 ½ und 6 Jahren. Er ist der einzige Kindergarten in unserer Gemeinde, der bis 17.00 Uhr geöffnet hat.

Die Öffnungszeiten eines Kindergartens hängen von den Bedarfsmeldungen der Eltern für die Betreuungszeiten ihrer Kinder ab. Werden mindestens 3 Kinder für 17.00 Uhr Betreuungszeit gemeldet, dann hat der Kindergarten auch bis 17.00 Uhr geöffnet.

Hort I + II: Lernen und Spielen am Nachmittag

Unseren 2-gruppigen Gemeindehort leitet seit Beginn des Jahres 2008 die Horterzieherin Frau Michaela Horinek. In der Gruppe 2 betreut Frau Elma Fazlic unsere VolksschülerInnen. Als Helferinnen sind die beiden sehr erfahrenen Damen, Frau Renate Fuchshuber und Frau Martina Genithem, zum Wohle der Kinder im Einsatz. Beide Hortgruppen sind mit je 27 Kindern voll ausgelastet.

5 Jahre Mittagsbetreuung:

Für SchülerInnen unserer Gemeinde steht täglich ein warmes Mittagessen und die Betreuung bis 14.00 Uhr um € 4,- zur Verfügung.

SchülerInnen der NMS: Neuen Mittelschule verbringen



bei einem warmen Mittagessen ihre Mittagspause zwischen Vormittags- und Nachmittagsunterricht.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem Gesundheit, für 2011.

Elisabeth Nebenführ



**Geschäftsführender Gemeinderat Ing. Thomas Indrak
(Bauausschuss)**

Jede freie Minute!

Anfang Juni 2010 war es soweit, die Pläne waren gezeichnet, die Bauverhandlung war durchgeführt und die Dorferneuerung Wienerherberg hielt den positiven Baubescheid in Händen.

Jetzt konnte die fleißigen Helfer nichts mehr aufhalten. Binnen kürzester Zeit war die Baugrube ausgehoben und die Wasserleitung und Kanäle waren verlegt. Die Mauer zum Nachbarn wurde geflämmt, der Schotterkörper wurde eingebracht und verdichtet. Nach nur wenigen Wochen standen die Betonmischer auf der Baustelle und mit jeder Menge Helfer konnte mit den Betonierarbeiten der Fundamentplatten begonnen werden. Nach 5 Stunden standen müde aber stolze Arbeiter vor einer fertigen Betonplatte.

Nach einer kurzen Urlaubspause ging es mit vollem Elan an die Rohbauarbeiten. Da wurden Paletten mit Mauersteinen herbeigeschafft, die verarbeitet werden wollten. Das Gebäude wuchs in den Himmel. Unermüdlich nutzten die Helfer jede freie Minute für die Mauerarbeiten, bis zur Finsternis wurde gearbeitet. Doch dann war zwar der Tag, nicht aber die Arbeit vorbei. Es galt Gespräche und Verhandlungen für die nächste Materialbestellung, die nächsten Arbeitsschritte und für Preisvergleiche zu führen.

Auch im Herbst wurde keine Pause eingelegt. Die Dächer für das Kommunikationszentrum und das Heizhaus wurden auf die Baustelle gebracht und gemeinsam mit den Profis verlegt. Anschließend waren wieder Maurerarbeiten für die Zwischenwände notwendig.

Mittlerweile hat man mit den Innenausbauarbeiten begonnen und auch die Fenster sollen noch vor Weihnachten geliefert und montiert werden.

Als verantwortlicher Gemeinderat für das Bauwesen kann ich über soviel Elan und Ehrgeiz nur staunen. In nur 6 Monaten steht ein 160 m² großer und ein 30 m² großer, fertiger Rohbau inklusive Dacheindeckung auf dem Gemeindegrund und das, obwohl die fleißigen Helfer ihrem Beruf nachgehen und erst am Abend oder Wochenende ihre Freizeit nutzen um ein Gemeinschaftsprojekt zu bewerkstelligen, dass ihresgleichen sucht.

Im Namen der Gemeindevertretung möchte ich herzlichen Dank und Anerkennung aussprechen. Dem Vorstand der Dorferneuerung, den zahlreichen Helfern, den vielen Spendern und Unterstützern wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2011.





**Geschäftsführender Gemeinderat Mag. Herbert Böhm
(Finanzausschuss)**

Sparen, Sparen, Sparen

Es bleibt uns nichts anderes übrig! Durch die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise stehen wir vor der größten Herausforderung im Gemeindebudget. Die Einnahmen, insbesondere der Ertragsanteile und Kommunalsteuer sinken, und die Ausgaben, insbesondere bei den Transfers an die Länder für Sozialhilfe und Gesundheit, steigen stark an. Zusätzliche Betreuungsaufgaben für Kinder und Pflege kommen dazu. Es stehen nur mehr ganz geringe Mittel zur Finanzierung für die nur mehr aller notwendigsten Investitionen für Vorhaben im außerordentlichen Haushalt zur Verfügung.

Ganz extrem war der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2009 - ohne den Überschuss aus dem Jahr 2008 hätten wir bereits ein negatives Saldo - und dem Voranschlag und 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2010 - hier wurden wir bereits als Abgangsgemeinde geführt und waren auf Bedarfszuweisungen seitens des Landes NÖ angewiesen. Aufgrund dieser sehr ernsten Situation gab es seitens der Landesprüfer strenge Auflagen, die wir zu erfül-

len hatten. Haben unsere Hausaufgaben gemacht: Bei den Ausgaben wurde gespart!

Die Budgetposten wurden durchleuchtet und es gibt viele Bereiche in denen der Sparstift angesetzt wurde. Ebenso gibt es regelmäßige Prüfungen der Haushaltsüberwachungsliste und penible Prüfungen durch den Prüfungsausschuss. Leider musste auch das Kurzzeitpflegezentrum geschlossen werden. Eine Finanzierung in dieser Form war nicht mehr möglich.

Bei den Einnahmen wurden die Entgelte angepasst! Dies erfolgte um Leistungen zumindest kostendeckend zu erbringen. In folgenden Bereichen ist es zu Gebührenerhöhungen und Anpassungen gekommen: Friedhofsgebühren, Wassergebühren, Kanalbenutzungsgebühren, Hundeabgabe, Lustbarkeitsabgabe, Gebrauchsabgabe, Entlehnggebühren Bücherei, Essen auf Rädern, Heizkostenzuschuss, Einhebung von Ortstaxen, Seniorenurlaubsaktion, Mietrechtsanpassungen, Parkplatzmiete, Garagenmiete, Bastel- und Materialkostenbeitrag, Aufschließungsabgabe, sowie eine strenge Einmahnung von Abgabenrückständen.

Was wäre die Alternative gewesen? Kreuzen sie an, welche Leistungen von der Gemeinde nicht mehr angeboten werden sollen:



-Schwimmbad, Musikschule, Bücherei, Kindergartengruppen, Subvention an Vereine, Kids Point, Kleinkinderbetreuung, Hort Schülerbetreuung, Essen auf Rädern

Alle angeführten Bereiche haben eines gemeinsam: Sie sind alle defizitär! Aber keine Angst alle Bereiche sind uns als Gemeindevertreter wichtig und solange es uns möglich ist wird es zu keinerlei Schließungen kommen.

Vorsichtig optimistischer Ausblick:

Obwohl die Ausgaben in der Sozialhilfe und im Gesundheitsbereich weiterhin stark steigen werden, so werden sich die Einnahmen bei den Ertragsanteilen und der Kommunalsteuer besser entwickeln als ursprünglich prognostiziert. Grund dafür ist, dass die Krise insbesondere in Österreich schneller überstanden wurde als gedacht. Die Wirtschaft erholt sich zusehends. Die Arbeitslosenzahlen sinken und der Beschäftigungsstand steigt. Auch die demographische Entwicklung im Wiener Umland beeinflusst unser Gemeindebudget positiv. Die stetig steigende Bevölkerungsstruktur (Im Jahr 2002 hatte Ebergassing-Wienerherberg 3.455 Einwohner und mit 1.1.2010 bereits 3.758) begünstigt uns bei den

Ertragsanteilen. Ebenso ist es gelungen neue Betriebe in Ebergassing anzusiedeln, wodurch sich auch die Kommunaleinnahmen steigern werden. Die Talsohle ist überwunden - hoffen wir nur, dass der Aufwärtstrend stabil bleibt.

Abschließend darf ich persönlich noch allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen und mich bei meinen Mitgliedern im Finanzausschuss für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken, insbesondere beim Amtsleiter Ing. Raimund Kindl und bei der Vorsitzenden des Kontrollausschusses Ingrid Sieberer

10 Jahre Massageinstitut Viktor Busch

Nach der Ausbildung zum Heilmasseur, Anstellung in 2 Physikalischen Instituten in Wien und anschließend abgelegter Gewerbeprüfung bin ich seit Jänner 2001 als selbständiger Masseur in Ebergassing tätig. Neben der klassischen Massage, Fußreflexzonenmassage und Lymphdrainage umfasst mein Angebot unter anderem auch Schröpfbehandlung und Tibetische Klangschalen-Massage. Da auch Bewegung zum körperlichen Wohlbefinden beiträgt, bin ich seit 2007 als diplomierter Nordic Walking Trainer tätig.

Zur Feier des Jubiläums erhalten alle Kunden im Jänner 2011 auf jede Einzelmassage, jeden 10er Block und Gutschein 10% Nachlass.

**Vielen Dank für die Treue in den letzten 10 Jahren.
Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr
wünscht Viktor Busch**



entspannen & wohl fühlen

Massageinstitut Viktor Busch,
Liechtensteinstr. 22
2435 Ebergassing
0699/10 11 42 70
www.massage-wellness.at



Glückwünsche und Danksagung

Die Gemeinde Ebergassing - Wienerherberg gratuliert Frau Dr. Brigitte Neumüller im Nachhinein zu ihrem 60. Geburtstag und bedankt sich für die vielen Jahre die sie in unserer Gemeinde als Zahnärztin tätig war.

Frau Dr. Neumüller eröffnete ihre Ordination im Juli 1978. Seit Anfang 2010 ist sie in ihrem wohlverdienten Ruhestand. Die Gemeinde Ebergassing - Wienerherberg wünscht ihr auf ihrem weiteren Weg viel Glück und Gesundheit.



**Frohe Weihnachten
und
Prosit Neujahr**

Wir schaffen die Bewegung im Ort.

Pfadfinder Ebergassing - Wienerherberg

Wir haben heuer ein sehr erfolgreiches und ereignisreiches Jahr hinter uns.

Am 8. Mai haben wir zu einem "Frühstück am Kirchenplatz" eingeladen. Unser Angebot reichte von leckeren Mehlspeisen bis zu unserem selbstgemachten Gulasch. Viele Ebergassingener folgten unserer Einladung und so konnten wir einen Beitrag für das Projekt "Kampf gegen den Hunger" von UNICEF leisten.

Unsere Wichtel und Wölflinge (Mädchen und Buben von 7-10 Jahren) verbrachten heuer ihr Sommerlager in Leibnitz in der Steiermark. Sie übernachteten in Eisenbahnwaggons und machten einige Ausflüge, unter anderem auch in den Styriassic Park.

18 Kinder haben in den Ferien beim heurigen KIDIDO Pfadfinderluft geschnuppert. Es gab 8 Stationen zum Thema "Schwerpunkte der Pfadfinder" und zum Abschluss ein großes Lagerfeuer. Diese Veranstaltung animierte viele Kinder und so hatten wir heuer bei den Wichteln und Wölflingen viele Neuzugänge und zählen derzeit 21 WiWö und 3 Leiter in unserer Pfadfinderfamilie. Bei den Guides und Spähern haben wir 6 Kinder und 2 Leiter und bei den Caravelles und Explorers sind es 5 Kinder und ebenfalls 2 Leiter. An

dieser Stelle möchten wir uns auch bei unserem tüchtigen Elternbeirat bedanken, der uns immer kräftig unterstützt.

Der absolute Höhepunkt in unserem heurigen Pfadfinderjahr war das Austrian Jubilee Jamboree in Laxenburg wo sich rund 7600 PfadfinderInnen aus mehr als 28 verschiedenen Ländern eingefunden hatten. 6 Guides und Späher (Mädchen und Buben im Alter von 10-13 Jahren) mit 2 Leitern und 5 Caravelles und Explorer (13-16 Jahre) mit 2 Leitern haben bei diesem Jubiläumslager zum 100. Geburtstag der Pfadfinderbewegung in Österreich im Schlosspark von Laxenburg teilgenommen. Diese 10 Tage waren für unsere Pfadfinder, sowie auch für die Eltern, die zu einem Besuchertag eingeladen waren, ein unvergessliches Erlebnis.

Beim Pfadi Night Run, der heuer zum 2. mal Anfang Oktober stattfand, konnte die Teilnehmeranzahl verdoppelt werden. Im Mai 2011 planen wir wieder unser Multi-Kulti-Schmankerl-Fest. Hiermit ergeht der Aufruf an alle Nationen in Ebergassing, die gerne mitmachen wollen: bitte bei Heike Bitterhof (siehe Kasten unten) melden!



Unsere Heimstundenzeiten sind:

jeden Dienstag, von 18-20 Uhr im Pfadfinderheim für die GuSp (10-13 Jahre)

jeden Mittwoch, von 17-18:30 Uhr im Pfadfinderheim für die WiWö (7-10 Jahre)

jeden Donnerstag, von 18-20 Uhr im Pfadfinderheim für die CaEx (13-16 Jahre)

Pfadfinderheim: Gramatneusiedlerstraße 4, 2435 Ebergassing (im Dachgeschoss des Pfarrhofes)

Bei Fragen steht Gruppenleiterin Heike Bitterhof jederzeit gerne zur Verfügung, unter heike.bitterhof@aon.at oder 0699/ 11 59 53 95, www.noe.pfadfinder.at/ebergassing/

PFADFINDER BRINGEN DAS FRIEDENSLICHT

Am 24. Dezember 2010 bringen die Pfadfinder das Friedenslicht aus Bethlehem in die Haushalte der Ebergassingener Bevölkerung. Dieses Licht wird aus Bethlehem geholt und soll ein Zeichen des Friedens sein. Das Friedenslicht wird am Vormittag des Hl. Abends, gegen freie Spende für Licht ins Dunkel, ins Haus gebracht. Einfach anmelden und Name und Adresse bekanntgeben unter heike.bitterhof@aon.at oder 0699/ 11 59 53 95

Chorleiterwechsel beim MGV Ebergassing

Der bewährte Chorleiter György Mészáros hat seine Studien in Wien mit Erfolg beendet und stieg im August nach erfolgreichen Aufnahmsprüfungen in das Berufsleben ein. Nach einem kurzfristigen Engagement bei den Bayreuther Festspielen als Assistent trat er eine Stelle als Solorepetitor und Dirigent und auch Assistent des Generalmusikdirektors am Staatstheater Braunschweig an. Der MGV Ebergassing dankt ihm für die tolle Betreuung im vergangenen Jahr 2009/2010, bei der die Sänger sehr viel gelernt haben und wünscht ihm auf seinem weiteren Lebensweg viel Erfolg. "Wir sind sicher, dass wir in Zukunft noch viel von ihm hören werden", so Obmann Werner Grundschock. Durch seine Empfehlung hat der MGV einen neuen Chorleiter, der sich schon sehr gut eingelebt hat. Es gab schon einige lehrreiche und abwechslungsreiche, aber auch unterhaltsame Proben mit ihm und der MGV Ebergassing möchte ihn gerne vorstellen:



Vinicius Kattah wurde am 6.2.1986 in Sao Paulo in Brasilien geboren.

Er hat ein Bakkalaureat in Musik mit der Befähigung "Chor- und Orchesterregie". Er studierte an der "Kunsthochschule Alcantara Machado", lernte Klavier und Cembalo bei verschiedenen Lehrern wie Robert Levin, João Carlos Martins, Marisa Lacorte und Maria Eugênia Sacco sowie Gesang bei Carmo Barbosa. Vinicius Kattah absolviert jetzt sein Master-Studium "Dirigent und Vokalkorrepition / Oper" am Konservatorium Wien. Seine Professoren sind Georg Mark und Kristin Okerlund.

Er arbeitet in Wien als Dirigent, Korrepetitor und Chorleiter. In den letzten Jahren hat er in Wien, Stuttgart, in Oregon, USA, Bulgarien, dirigiert und an Meisterklassen teilgenommen.

Bei der Andacht am 1.11. am Friedhof und beim Adventkonzert am 5.12. in der Kirche hat er bereits sein Können unter Beweis gestellt. Jetzt freuen sich alle Sänger auf die am 28. und 30. Jänner 2011 unter dem Motto "Liebe zum Gesang - Singen mit Liebe" stattfindenden Liedertafel, zu der der MGV schon jetzt herzlich einlädt.



7. Ebergassinger Christkindlmarkt

Am 4. und 5. Dezember 2010 fand der nun schon traditionelle Ebergassinger Christkindlmarkt zum 7. Mal statt. Von Anfang an war der Männergesangverein mit einem in der Pfarrkirche stattfindenden Adventkonzert dabei. So auch dieses Jahr. Am Sonntag um 16.30 Uhr sangen wir Advent- und Weihnachtslieder sowie eine weihnachtliche Gospel. Unser brasilianischer Chorleiter Vinicius Kattah ließ es sich nicht nehmen und sang mit uns "Stille Nacht, Heilige Nacht", wobei er uns auf der Gitarre begleitete und eine Strophe dieses Liedes in seiner Heimatsprache sang. Zum Abschluss wurden die Besucher eingeladen, mit uns gemeinsam "Alle Jahre wieder" zu singen. Ein kräftiger Applaus belohnte unsere Darbietungen.

Unterstützt wurden wir von Maria Egly und Franz Ruiss an Orgel und Querflöte sowie von Diakon Manfred Weissbriacher mit einem besinnlichen Gedicht.

Das diesmal sehr weihnachtliche Wetter mit viel Schnee, aber auch Eiseskälte brachte viel Stimmung und wie jedes Jahr hatten wir wieder einen Stand, an dem Glühwein, Tee und

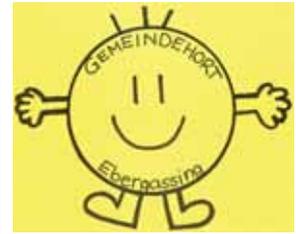
Bier ausgetrennt wurde und unsere "heißbegehrten" Leberkäs-Semmeln erneut großen Anklang fanden.



*Die Sänger des MGV Ebergassing
wünschen
Frohe Weihnachten
und
ein glückliches, gesundes Jahr 2011!*

Rundum g´ sund im Hort

Die Kernaussage unseres Jahresthemas "Rundum g´ sund" heißt: "Achte auf deinen Körper!" Es umfasst die Bereiche "Mein Körper", "Sinne", "Körperpflege", "Bewegung" und "Ernährung". Wir führen einige Projekte zu diesen Schwerpunkten durch. "Wiegekarte", Arztpraxis einrichten, Hüpfspiel in Garderobe, Exkursion zum Arzt, Körperkonturen auf gr. Papier abmalen u. beschriften,... sind nur einige davon.



Hort

Zusätzlich bedienen wir uns natürlich auch der neuen Medien und ermöglichen es den Kindern am Computer zu arbeiten und sich im Internet zu informieren. Auch die hervorragende Zusammenarbeit mit unserer Gemeindebücherei bietet unseren Kindern eine weitere Informationsquelle.



Laternenfest im Kindergarten 1



Am 11.11.2010 feierten wir im Kindergarten 1 unser Laternenfest. Auch heuer kamen wieder viele Eltern, Großeltern, Onkeln, Tanten, Geschwister und Freunde um mit uns gemeinsam zu feiern. Ein großes Dankeschön an unseren Elternbeirat, der immer sehr engagiert ist und das Büfett zur Verfügung stellte.

Kindergarten 2 - Unser Franz Hobb!

Jedes schiefe Puppenhaus ist für uns ein echter Graus. Manchmal fehlt beim Puppenbett das eine oder andre Brett. Auch unser tolles Holzspielhaus, sieht ohne Dach recht traurig aus. Und geht der Tisch dann aus dem Leim, fällt uns nur noch einer ein. Denn für solche Härtefälle ist der Franz Hobb ganz schnell zur Stelle! Er schneidet, sägt und bohrt ganz fix und kosten tut das alles nix. Wenn wir denken: "Da ist nichts zu retten!",

Herr Franz kriegt`s wieder hin, da kannst du wetten. Und auch die Kinder staunen sehr, was der alles kann der Herr. Unsere Kugelbahn hat er wiederbelebt, dass da jetzt wieder die Post abgeht. Wir haben mit ihm auch sehr viel gelacht, sodass die Arbeit viel Freude macht. Wir sagen dir Herr Franz für alles Dankeschön und hoffen das wir dich noch oft im Kindergarten sehen!



Der Kindergarten Ebergassing 2 bedankt sich recht herzlich bei Herrn Hobb für seine tatkräftige Unterstützung!

Kindergarten Wienerherberg - Martinsfest

Am Namensfest des Hl. Martins, am 11. November, ist es für die Kinder Tradition mit den Laternen durch die Straßen zu ziehen. So waren auch wir, die Kinder des Kindergartens Wienerherberg, bei wunderschönem "Laternenwetter" (windstill und trocken) nach einigen Darbietungen vor dem Haus, mit den selbst gestalteten Laternen und den vertrauten Laternenliedern unterwegs. Zum Abschluss wurden beim Martinsfeuer die von den Kindern gebackenen Kipferln verteilt. Mit heißem Tee, Broten und Kuchen konnten sich all unsere Gäste vor dem Nachhausegehen noch stärken.

Elisabeth Schmid



Kleinkindergruppe Ebergassing

In der Kleinkindergruppe Ebergassing am Johannesbachweg 1 sind noch Plätze frei.

Wenn Interesse besteht, kann in Absprache mit unseren Kinderbetreuerinnen gerne ein kostenloser Schnuppertag in Anspruch genommen werden.

Info unter der Tel. Nr.:
0664/ 8854 0055

Wir würden uns sehr freuen, wenn Eltern mit ihren Kindern zahlreich bei uns vorbeischaun würden.

Eure Kinderbetreuerinnen:
Julia Bachmaier und Doris Rudl



Spielgruppe Mäuse

Unsere Spielgruppe „Mäuse“ feiert heuer das erste Mal Weihnachten und das freut mich sehr. Es ist schön zu sehen wie sich die kleinen Mäuse weiterentwickeln, wie sie gemeinsam singen und spielen. Es freut mich auch besonders, immer wieder neue Babys mit ihren Müttern begrüßen zu dürfen. Die Spielgruppe Mäuse bedankt sich herzlich bei der Gemeinde Ebergassing und wünscht allen Frohe Weihnachten!!



Treffpunkt:

Jeden Donnerstag von 10.00 - 12.00 Uhr in der Mutterberatung
Organisation: Luci Leßnigg

Volksschule Ebergassing

Am 29. September nahm die 3. a der Volksschule Ebergassing unter der Leitung von VOL Andrea Pocta am "Nestlé-Austria-Schullauf" in Eisenstadt teil.

Ziel der Veranstaltung, die seit 1999 von Nestlé Austria gesponsert wird, ist es, möglichst viele Jugendliche zum gemeinsamen Erleben von Laufen & Spaß zu animieren. Die Läufe werden in allen neun Bundesländern ausgetragen. Da wir bereits im Vorjahr dabei waren und fleißig weiter "trainiert" haben, konnten sich viele Kinder der Klasse für das Bundesfinale qualifizieren. Aber auch das tolle Rahmenprogramm machte den Tag für die SchülerInnen zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Volksschule Ebergassing

Hallo Auto!

Die Kinder stellten aus dem Laufen heraus ihren eigenen Bremsweg fest. Sie merkten, dass die Geschwindigkeit, die Beschaffenheit des Bodens und die Schuhsohlen einen großen Einfluss auf die Länge des Bremsweges haben.

Beim Stehenbleiben auf ein optisches Signal hin machten sie die Erfahrung, dass sie zum Reagieren Zeit brauchen und in dieser Zeit noch einen Weg - den Reaktionsweg - zurücklegen. Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg.

Die Kinder schlossen nun von ihrem eigenen Anhalteweg auf den eines Fahrzeugs, das mit 50 km/h unterwegs ist. Den vermeintlichen Haltepunkt schätzten sie ab und markierten ihn. Der Instruktor führte mit dem Auto eine Notbremsung auf ein optisches Signal hin durch. Die Kinder wurden vor die Tatsache gestellt, dass der Anhalteweg des Fahrzeuges viel länger ist, als der von ihnen geschätzte Haltepunkt. Wie sich die Beschaffenheit der Fahrbahn auf die Länge des Anhaltewegs auswirkt wurde dadurch gezeigt, dass vor einer weiteren Demonstration die Fahrbahn bewässert wurde.

Damit die Kinder erfahren, dass ein Fahrzeug auch bei stärkster Kraftanstrengung des Lenkers nicht sofort zum Stillstand kommen kann, durfte jedes Kind, ordnungsgemäß mit der entsprechenden Rückhaltevorrückung gesichert, das Auto mit einem eigens an der Beifahrerseite eingebauten Bremspedal selbst bis zum Stillstand abbremsen.

Verhaltenskonsequenz

Aus der lebenswichtigen Erfahrung, dass die Geschwindigkeit und der sich daraus ergebende Anhalteweg sehr schwer abzuschätzen sind, sollten Fahrbahnen möglichst nur an gesicherten Übergängen überquert bzw. die Fahrbahn vor einem herannahenden Fahrzeug nicht mehr betreten werden.



Lesenacht

Am 15. Oktober 2010 war es endlich soweit: Die Lesenacht der 2b & 3b der VS Ebergassing begann. Zur Stärkung gab es ein gemeinsames Abendessen. Anschließend startete jede Klasse mit ihrer Klassenlektüre, die uns in den nächsten Wochen begleiten wird. Danach fand im gesamten Schulgebäude die Leserallye mit Taschenlampen statt. Alle Kinder knackten auch das Lösungswort - Feuerwerk. Somit brachen wir gleich zu unserem Nachtspaziergang auf und bestaunten das Feuerwerk. Zurück im Schulgebäude richteten wir unser Schlaflager im Turnsaal her und lasen noch bis auch die letzten Augen vor Müdigkeit zufielen. Es war eine unvergessliche Nacht.

Besuch bei der Feuerwehr:

Die 3. Klassen der Volksschule Ebergassing waren zu Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr im Ort. Herr Ing. Harald Bitterhof und Herr Mag. Gerald Gruber zeigten den SchülerInnen viele interessante Geräte und Fahrzeuge, die sie auch testen durften.



Hauptschule Ebergassing

Hier wird nach den Prinzipien der "Neuen Mittelschule" unterrichtet.

- Leistungsbeurteilung nach dem Lehrplan der allgemeinbildenden höheren Pflichtschulen (AHS)
 - Leistungsbeurteilung erfolgt zusätzlich durch ein "Leistungsportfolio"
- Teamteaching: 2 Lehrer unterrichten gemeinsam Deutsch, Englisch und Mathematik
 - "Kompetenz Lernen" - Anleitung zum selbsttätigen Lernen, Textverarbeitungskompetenz, Schulung der Teamfähigkeit
 - Fächerübergreifendes Lernen: Projekte, Bildungsbereiche

"Kompetenz Lernen" in der Neuen Mittelschule:

Sozialkompetenz, Wissenskompetenz, Organisationskompetenz, Teamwork dies sind Unterrichtsprinzipien, die in unserer Schule praktisch umgesetzt werden.

Damit wollen wir den uns anvertrauten Kindern helfen, dass sie zu glücklichen und erfolgreichen Menschen heranwachsen!

Der Kernpunkt des niederösterreichischen Modells liegt in einem ausgeprägten System der Differenzierung und Individualisierung. Neu: Die NMS: Neue Mittelschule in der Hauptschule Ebergassing hat mit der Lehrerin Margarete Hajek einen ausgebildeten LERNCOACH an der Schule. Somit stehen die neuesten Erkenntnisse der Lern- und Gehirnforschung jeder Zeit zur Verfügung und werden täglich praktisch umgesetzt.

Straßensammlung zugunsten der Kinder-Krebs-Hilfe-Elterninitiative



Unsere SchülerInnen sammelten zugunsten der Kinder-Krebs-Hilfe im St. Anna Kinderspital und der AKH-Kinderklinik.



Sammelergebnis: € 787,68

Alle SchülerInnen aus der 2. Klasse der Hauptschule Ebergassing baten vom 19. bis 20. September 2010 um eine Geldspende.

Erfreulich ist, dass Kinder in ihrer Freizeit für andere arbeiten, denen es im Leben nicht so gut geht. Diese soziale Einstellung ist für die Hauptschule Ebergassing ein wichtiger Grundgedanke, der den jungen Menschen auf ihrem Lebensweg mitgegeben werden soll. Allen Spendern sei auf diesem Wege ein herzliches DANKE gesagt.

Arbeiten für den Christkindlmarkt

Seit dem Start des Christkindlmarktes in Ebergassing im Jahr 2004 betreut der Elternverein der Hauptschule Ebergassing einen Stand. Bei dieser Veranstaltung wird jedes Jahr Geld erwirtschaftet, das unserer Schule für Schulveranstaltungen, Projektwochen, Wintersportwochen und den Erste Hilfe Kurs für die 4. Klasse zugute kommt.



Teamwork wird in der Hauptschule Ebergassing immer schon gelehrt und gelebt. Immer, wenn es darum geht ein Fest zu organisieren, arbeiten alle mit und erfreuen sich dann am gemeinsamen Erfolg. Dieses Jahr war die Zusammenarbeit für den Christkindlmarkt eine besonders erfreuliche.

Schon Wochen vor dem Christkindlmarkt wurde gearbeitet. Dies begann im November mit dem Nussaufschlagen für die Weihnachtsbäckerei. Erstmals eröffnete bei uns in der Schulküche eine Weihnachtsbäckerei:

Schon Wochen vor dem Christkindlmarkt wurde gearbeitet. Dies begann im November mit dem Nussaufschlagen für die Weihnachtsbäckerei. Erstmals eröffnete bei uns in der Schulküche eine Weihnachtsbäckerei:



An sechs Nachmittagen stellten SchülerInnen gemeinsam mit ihren Mamas, Omas und sogar einem Papa Weihnachtsbäckerei her. Betreut wurden sie immer von einer Lehrerin, die außerhalb ihrer Dienstzeit Zeit mit dem Bäckerteam verbrachte. Danke an alle, die ihre Zeit und ihre Kraft einsetzten.



Die köstliche Apfelstrudelmarmelade der Hauptschule Ebergassing hat schon Tradition und ist wie jedes Jahr ein Verkaufsschlager. Mancher Stammkunde kommt schon mit der Einkaufstasche und kauft bis zu 10 Gläser dieser Köstlichkeit.

Frau Fachlehrer Hajek stellt bis zu 100 Gläser Apfelstrudelmarmelade mit den SchülerInnen her.

Wir freuen uns aber auch über die Unterstützung von 2 Personen außerhalb der Schule!



Herr Franz Hobb schnitt Christbaumschmuck und Holzschneidbretter zu.

Frau Marika Gwiasda fertigte mehr als 100 Lavendelmäuse an.

Herzerwärmend zu sehen, wie Menschen, die mit der Schule schon lange nichts mehr zutun haben, ihre Kraft, ihre Kreativität und sogar ihr Geld für die Jugend geben. Danke für die Unterstützung



Enthüllung der Wappentafel am 9. Oktober 2010

Die von Ing. Franz Teizer gestaltete und in Zusammenarbeit mit der impulseE - Dorferneuerung Ebergassing und der Gemeinde Ebergassing errichtete Wappentafel wurde am 9. Oktober 2010 feierlich enthüllt. SchülerInnen der NMS: Neue Mittelschule aus 1., 3., und 4. Klasse gestalteten mit ihren Beiträgen einen feierlichen Rahmen zu dem Festakt.



Auf dem Programm stand ein Trommelstück und das Friedenslied. Gemeinsam mit OSR Walter Cech erklärten sieben SchülerInnen die wichtigsten Wappen auf dieser Tafel.

JIU JITSU VEREIN

SWING, SMOVEY AND SMILE



Bring Dich, Deinen Körper und Deine Gesundheit in Schwung. Womit? Mit "**Smovey**", dem außergewöhnlichen Gesundheits-Sportgerät. Einsetzbar zu Hause, in einem Bewegungsraum, im Wasser oder in der Natur. Egal, wo und wann. Egal, ob jung oder alt. Das Bewegen mit "**Smovey**" ist Bewegungsspaß pur!

Bewegung mit "**Smovey**":

- stärkt die Muskeln und schont die Gelenke
- Schmerzreduktion bei Nacken-Schulter- und Rückenproblemen
- stärkt die Bauch- und Rückenmuskulatur = **Stützapparat**
 - fördert die Koordination = **Sturzprophylaxe**
 - belebt den Kreislauf und das Lymphsystem

Interesse geweckt? Dann probier auch Du es aus!

Ab Jänner 2011 werden wieder Trainingseinheiten zum Kennenlernen von "**Smovey**" im Bewegungsraum des Kindergartens in Wienerherberg abgehalten.

Nähere Informationen erhältst Du bei Martina Pummer, unter der Rufnummer 0676/737 99 41.

Tannenbäume, Kugel, Lichter,
Bratapfelduft und frohe Gesichter.
Freude am Schenken - das Herz wird weit -
ich wünsch' euch eine schöne Weihnachtszeit!

volkspartei
ebergassing-wienerherberg

*Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr
wünscht die Volkspartei Ebergassing - Wienerherberg!*



SC Ebergassing

Der SC Ebergassing hatte eine etwas durchwachsene Herbstsaison hinter sich. Einige Spiele wären zu gewinnen gewesen. Durch Fehler in den Abwehrreihen bzw. durch eigene Abschlusschwäche vor dem gegnerischen Tor, ging unsere Mannschaft als Verlierer vom Platz. Lediglich 2 Spiele wurden gewonnen. Auswärts gegen Reisenberg und das Heimspiel gegen den SC Mödling. Gegen Moosbrunn, Lanzendorf und Pottendorf wurde Unentschieden gespielt. Somit erreichte die Mannschaft mit 9 Punkten den 13. Tabellenplatz in der Herbstsaison. Auch die U23 beendete die Herbstsaison mit 9 Punkten auf dem 9 Tabellenplatz. Unsere Jugendmannschaften beendeten die Herbstmeisterschaft mit durchwegs positiven Ergebnissen. Die U10 erreichte den 4 Tabellenplatz, die U12 den 7 Platz, die U15 den 3 Platz. Bei unseren Kleinsten, U8 und U9 werden noch keine Tabellen geführt. Am 11. September veranstaltete der SCE ein Jugend- und ein Seniorenturnier. Während bei der Jugend jede Mannschaft gewinnt, war der FC Schupfal bei den Senioren erfolgreich. Herzliche Gratulation!! Zum Saisonabschluss wurde in der Sportplatzkantine ein Bratwurstschnapsen veranstaltet, wobei der Reinerlös unserem Nachwuchs zu Gute kam. Da möchte ich mich bei den Akteuren "Schnapsern" für die Unterstützung recht herzlich bedanken.

Nun ein Blick in die nähere Zukunft.

Am 22. Jänner 2011 wird im Volksheim Ebergassing unser Sportlerball veranstaltet. Für die musikalische Unterhaltung sorgen das "Duo Steiermark". Es gibt eine Mitternachtsüberraschung. Ende März beginnt die Meisterschaft unserer U23 und Kampfmannschaft.

Zum Abschluss meines Berichtes wünsche ich allen Gemeindegürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest & einen guten Rutsch ins Jahr 2011!

Johannes Loch, Obmann

Tischtennisclub Ebergassing

Verehrte TTC-Freunde, liebe Mitglieder!

Herbst und Winter sind die optimalen Jahreszeiten, wo es auch Spaß macht, "drinnen" Sport zu betreiben. Tischtennis ist in jeder Hinsicht besonders gut dafür geeignet. Durch körperliche Bewegung leisten wir auch einen wichtigen Beitrag für Fitness und Wohlbefinden.

Zum wöchentlichen **Training** treffen wir uns am **Dienstag** oder **Mittwoch** um 18.00 Uhr im Vereinslokal (Himbergerstr.6, Stg. 13).

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. In dieser oder anderen Angelegenheiten bitte unseren Obmann Andreas Wehs (Tel.: 0699/108 51 04) kontaktieren.

Außerdem möchten wir uns bei den Mitgliedern für Ihre Unterstützung bedanken, und wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest.

Die Vereinsleitung



Jahresrückblick der Freiwilligen Feuerwehr Ebergassing-Ort

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von Ebergassing! Das Jahr neigt sich schön langsam dem Ende zu - für uns die Zeit, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Im Jahr 2010 mussten wir zu 33 Einsätzen ausrücken, es waren 16 technische Einsätze, 8 Brandeinsätze, 8 automatische Brandmeldealarme und 1 Brandsicherheitswache zu verzeichnen. Wir sind froh, dass es bei den Verkehrsunfällen, zu denen wir alarmiert worden sind, keine Personenschäden gegeben hat. Ebenso blieb Ebergassing heuer von größeren Bränden verschont. Unsere 2009 in Dienst gestellte Teleskopbühne hat sich beim Brand eines Einfamilienhauses in Kleinneusiedl und einer Firmenhalle in Himberg bestens bewährt. Auch unser neues Versorgungsfahrzeug leistete uns gute Dienste. Beide Fahrzeuge wurden im Zuge eines großen Festaktes gesegnet. Zu dieser Veranstaltung durften wir auch eine große Abordnung unserer Partnerwehr Iphofen (Deutschland) begrüßen. Das Feuerwehrfest 2010 war wieder ein voller Erfolg, trotz der Tatsache, dass das Zelt an einem Abend 20 cm unter Wasser gestanden ist. Am Ebergassing Christkindlmarkt waren wir mit einem Stand vertreten.

Zum Abschluss möchten wir uns für Ihre Unterstützung bedanken und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2011.

In der Advent- und Weihnachtszeit ist die Zahl der Wohnungsbrände stark ansteigend. "Brand Aus" gibt Tipps, wie Sie selbst derartige Brände verhindern können.

Lassen Sie Christbäume mit brennenden Kerzen prinzipiell nicht unbeaufsichtigt. Ebenso sollten Sie Zündhölzer und Feuerzeuge versperren, damit Kleinkinder die Kerzen nicht heimlich allein anzünden.

Beobachten Sie den Abbrand von Sternspritzern genau und vor allem sollten Sie die glühenden Restkolben nicht mit brennbaren Gegenständen in Verbindung bringen.

Nach Weihnachten sind die Christbäume schon ziemlich ausgetrocknet und brennen wie Zunder. Der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit. Daher sollten Sie den Baum bald entfernen und keinesfalls mehr die Kerzen anzünden. Ein Eimer mit Wasser sollte immer in der Nähe bereitgehalten werden.



***Für alle Fälle - falls es doch passiert:
Klaren Kopf bewahren - keine Panik!***

Das Wichtigste:

Den Baum nie unbeaufsichtigt lassen, wenn die Christbaumkerzen brennen. Eventuell einen Löschversuch mit dem bereitgestellten Wassereimer versuchen. Den Baum in eine Decke einrollen und beim Fenster hinauswerfen, wenn das noch möglich ist.

Falls der Brand nicht mehr selbst gelöscht werden kann:

- Raum sofort verlassen
- Türen zum Brandraum schließen
- Feuerwehr alarmieren und beim Haustor erwarten

Tauchverein Ebergassing

Der Tauchverein Ebergassing organisiert am Faschingssamstag, den 5. März 2011 ab 9.00 Uhr wieder eine Strohbar auf der Kreuzung (vor Cafe Central)



Pensionistenverein Ebergassing

Heuer gab es in St.Margarethen die Opernfestspiele mit der Aufführung "Die Zauberflöte", die wieder von unseren Mitgliedern zahlreich besucht wurde. Auch die Seefestspiele in Mörbisch (Zarewitsch) waren mit Begeisterung gut besucht.

Das diesjährige einwöchige Herbsttreffen fand in Mitteldalmatien statt. Für unsere Teilnehmer war dies eine sehr schöne Abwechslung vom Alltag.

Im Stadttheater Baden wurde die Aufführung "Land des Lächelns" von allen mit Freude angenommen.

Erstmalig gab es im Pensionistentreff ein Herbsttreffen, wobei der Familie Dinnobl zu ihrem 60ten Hochzeitstag und auch Familie Kaufmann zum 50ten Hochzeitstag, sowie Frau Braun zum 99.Geburtstag als älteste Ebergassingerin, gratuliert wurde.



Am 30.November besuchten wir im Konzerthaus die Wiener Sängerknaben und auch den Christkindlmarkt.

Halbjahres Vorausschau 2011

Ab 11. Jänner 2011 die Clubnachmittage jeweils am Dienstag

Jahreshauptversammlung am 29.März 2011 im Clubraum

Freitag, 15.April 2011, 13.00-19.00 Uhr, Besuch des Ostermarktes und Tiergarten Schönbrunn

Sonntag 17. April 2011, Wandertag (Herrschaftliche Breite)

Jahresausflug zu einer Führung auf die Seebühne Mörbisch sowie zur Kaffeefirma SCHÄRF in Neusiedl/See

mit freundlichen Grüßen
Obfrau: Margareta Taus
Schriftführer: Reinhard Mohr

KOBV - Der Behindertenverband - Ortsgruppe Gramatneusiedl

Haben Sie eine chronische Krankheit? Leiden Sie an Parkinson, Diabetes mellitus, multiple Sklerose, etc?
 Hatten Sie einen Arbeits/Freizeitunfall, Herzinfarkt, Schlaganfall, Knie/ Hüftoperation, Bandscheibenvorfall, Brustamputation, etc. ?

Holen Sie sich was Ihnen zusteht!

Wir geben Ihnen einen Überblick über Ansprüche, Begünstigungen und Möglichkeiten, die das Arbeits-, Sozial- und Steuerrecht für Sie vorsieht! **Wir beraten Sie kostenlos!**

Ortsgruppe Gramatneusiedl (inkl. Gemeinden: Moosbrunn, Ebergassing, Mitterndorf, Reisenberg)

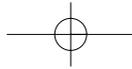
www.kobv-wu.at, Obmann Robert GRUBER, Tel. 0664/833 01 74

Obmann-Stv. Ing. Gerhard ILKERL, Tel. 0650/921 99 80

Rechtsberatung durch den KOBV - Der Behindertenverband

Die Sozialrechtsabteilung des KOBV vertritt die Interessen behinderter Menschen vor Ämtern, Sozialversicherungsträgern und Arbeits- und Sozialgerichten. Die Beratung und Vertretung von Ratsuchenden werden von geschulten und im Umgang mit behinderten Menschen erfahrenen Mitarbeiter/innen und Jurist/innen durchgeführt.

Der Beratungsdienst ist zu einer wichtigen Serviceleistung für Menschen mit Behinderung geworden und findet Montag bis Freitag, 8:00 - 12:00 Uhr, 1080 Wien, Lange Gasse 53 (KOBV-Zentrale) statt.



Auch im zweiten Halbjahr ist es uns als Verein im Dienste der Gemeindebürger von Ebergassing gelungen, ein breites Spektrum an Veranstaltungen zu ermöglichen. Ziel unserer Tätigkeit ist es, ein aktives Dorfleben zu gestalten und wir freuen uns, dass unser Freizeit- und Kulturangebot wieder so gut angenommen wurde.

Improtheater

Im Juli hatten Kinder im Alter von 4 -12 Jahren großen Spaß beim diesjährigen KiDiDo im Arkadenhof des Schlosses. Unter der Leitung der Schauspielerinnen Diana Horky und Brigitta Waschnig wurden mit viel Fantasie und Spontanität kurze Geschichten erarbeitet und anschließend vor Publikum aufgeführt.



Beachvolleyball-Turnier

8 Teams sind im August angetreten, um den Sieg beim Ebergassingener Turnier zu holen. Trotz des schlechten Wetters kämpften die Spieler voller Elan und Spielfreude um den 1. Platz. Bei der Quizverlosung im Anschluss an die Siegerehrung gab es viele schöne Preise zu gewinnen.

Puppentheater

121 Kinder und ihre Begleitpersonen sahen im September im Mehrzwecksaal der Hauptschule Ebergassing die Puppentheatergruppe "He-Lo". Aufgeführt wurde die Sage "Der Wassermann von Kreuzenstein". Die Kinder konnten auch aktiv am Stück teilnehmen.



Enthüllung der Wappentafel

Ein Highlight für Ebergassing war im Oktober die feierliche Enthüllung der vom Wienerherberger Künstler Ing. Franz Teizer gestalteten Wappentafel beim Kreisverkehr. Gemeinsam mit den Kindern der Hauptschule Ebergassing wurde den rund 200 anwesenden Gästen die Geschichte des Ortes näher gebracht.

Gospelkonzert

Ebenfalls im Oktober begeisterte der Wiener Gospelchor "Gospelpower" unter der Leitung von Fredi Jirovec das Publikum in der Pfarrkirche Ebergassing. Rund 40 stimmungswichtige Sängerinnen und Sänger und zwei außergewöhnliche Pianisten gestalteten das Programm.



Einstimmung in den Advent

Turmläser eröffneten im November im Arkadenhof des Schlosses einen vorweihnachtlichen Abend. Kerzenschein, Punsch und Glühwein verführten zum Verweilen. Das anschließende Konzert mit der "Ladies´ Classical Guitar Band" brachte ein breites Spektrum unterschiedlicher Stilrichtungen und begeisterte das Publikum.

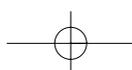
impulsE - Dorferneuerung Ebergassing bedankt sich bei allen Besuchern und Unterstützern und wünscht auf diesem Wege eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Fest und ein glückliches neues Jahr!

Auch 2011 werden wir Ihnen wieder ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm bieten. Gerne geben wir Ihnen jetzt schon einen kleinen Ausblick und freuen uns wieder auf Ihren Besuch bzw. Ihre Teilnahme:

21.05.: Jazz & Soul Konzert im Arkadenhof des Schlosses Ebergassing mit Federica Ferrari & Band

27.08.: Beachvolleyball-Turnier

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.impulsEbergassing.at
Viktor Busch, 0699/10114270; Dr. Georg Aichelburg-Rumerskirch, 0699/11696230



SINGGEMEINSCHAFT EBERGASSING

Das Frühjahr war mit eifrigem Einstudieren der Darbietungen für die Muttertagsfeier ausgefüllt. Diese fand am 8. Mai im Volksheim statt, und die Singgemeinschaft durfte das musikalische Ausklingen dieser Feier gestalten. Das Repertoire umfasste unter anderem ein Udo-Jürgens-Medley, sowie ein auf unsere lieben Mütter abgestimmtes Lied mit G'stanzln nach der Melodie "Da drob'n am Bergl...", welches von einem sehr engagierten Teufelsgeigen-Trio begleitet wurde. Die klangvollen Instrumente waren neben der Teufelsgeige eine Waschrumpel und eine einseitige Gitarre. Die Stimmung bei den Müttern war ausgezeichnet, und diese haben auch eifrig mitgesungen bzw. im Takt mitgeklatscht.

Zwischendurch wurde "Die Krone der Schöpfung", eine von Anton Krutisch geschriebene Hommage an alle Mütter, zum Besten gegeben. Nicht nur die Mütter, sondern auch die Kinder haben dieser kleinen Geschichte aufmerksam und mit großen Augen zugehört. Weiter ging es mit Schwung und großem Engagement mit den CD-Aufnahmen der Restituta-Messe (Geschrieben von Frau Mag. Elisabeth Lotterstätter und Frau Rita Melzer).

Die Franziskaner-Schwestern des Hartmannklosters in Wien 5; haben für diese Aufnahmen den Kapitelsaal zur Verfügung gestellt. Dort wurde an zwei heißen Sommernachmittagen am 9. und 10. Juli mit Begeisterung gesungen. Trotz großer Konzentration und Disziplin, welche für eine CD-Aufnahme erforderlich ist, war die Stimmung ungezwungen und heiter.



Die Einladung der ehrwürdigen Schwestern zum Abendessen wurde von allen mit großer Freude angenommen. In Absprache mit hochwürdigem Herrn Pfarrer Johann Lippert durften wir am 18. Juli 2010 in der Pfarrkirche St. Aegidius in Oberlaa, Wien 10 die Sonntagsmesse - als Dankeschön für die gut gelungenen CD-Aufnahmen des Chores - gestalten.

Nach der Messe haben wir das schöne Ambiente des Pfarrplatzes für Fotoaufnahmen des Chores genützt. Anschließend ging es dann zum wohlverdienten und genusslichen Mittagessen in die "Weinlaube Oberlaa". Als Abschluss unserer Aktivitäten vor der großen Sommerpause waren wir eingeladen, am Samstag, 31. Juli in der Pfarrkirche Ebergassing die Hochzeitsfeier von Tanja Fuchshuber mit Andreas Hüttner musikalisch zu umrahmen.



Nicht nur zu den erwähnten Anlässen und Feiern ist die Singgemeinschaft Ebergassing mit Freude tätig, sondern sie steht auch jederzeit zur musikalischen Gestaltung von Begräbnissen, Taufen etc. gerne zur Verfügung.

Unsere Singgemeinschaft setzt sich aus Damen und Herren sämtlicher Altersgruppen zusammen - die Jüngsten sind 14 Jahre und nach oben sind auch keine Grenzen gesetzt. Wer Freude und Lust am Singen hat, ist bei uns sehr herzlich willkommen!

Seit Montag, 13. September proben wir wieder jeden Montag von 20:00 bis 22:00 Uhr im Mehrzweckraum der Hauptschule Ebergassing.

Wir würden uns sehr freuen, auch Sie (Dich) bei uns begrüßen zu dürfen!

Unsere letzten Auftritte waren im Dezember: Singen beim Christkindlmarkt, ein Benefizkonzert am 8. Dezember 2010 in der Kapelle des Schlosses und Weihnachtsfeiern der Gemeinde in Ebergassing und in Wienerherberg. Unsere neue CD wird - wie wir hoffen - auch schon vor Weihnachten erhältlich sein.

GEBURTEN 2010



SCHMID Julia, 11.8.2010



PAITLI Raffaella, 24.8.2010



JÄGER Fabienne, 7.9.2010



MARKOVIC Leonie, 9.11.2010



BÖHM Valentina, 1.11.2010

ZUREK Nico	8.7.2010
BAUMGARTNER Emily	16.7.2010
BILIR Ecrin	16.7.2010
ERKUS Nisa	2.8.2010
SAFRANEK Jonas	12.8.2010
ÜNLER Yunus	19.8.2010
AKSAR Rüzgar	30.8.2010
STIER Madison	6.9.2010
HABEK Lukas	13.9.2010
KRONSCHACHNER Anisa	22.9.2010
HORVATH Lea	30.9.2010
CANTA Irem	6.10.2010
MRDA Nikolas	19.10.2010
LECHNER Timo	2.11.2010

90. Geburtstag:

FRISCH Karl 22.11.2010

85. Geburtstag:

KOPPENSTEINER Valerie	13.6.2010
KELBL Fritz	24.6.2010
LUX Margit	27.6.2010
BRUNNTHALER Josef	11.7.2010
BLASER Melanie	14.7.2010
GALIS Hildegard	20.7.2010
GALL Rosa	28.7.2010
KASTNER Hermine	14.8.2010
FRISCH Josefa	27.8.2010
MACHULA Eleonore	3.9.2010
SCHWOIGER Franz	13.10.2010
FRISCHHERZ Martha	28.10.2010
HOFBAUER Gertrude	19.11.2010



85. Geburtstag:

MESTAN Adolf	21.6.2010
MISAR Veronika	10.7.2010
BOROJA Kata	3.8.2010
CULEK Irmengard	2.9.2010
KASPAR Esther	3.9.2010
BAUMGARTNER Maria	6.9.2010
MARUSAK Rudolf	15.9.2010
POLAK Anna	21.9.2010
GOTTWA Helene	3.11.2010
DUNSHIRN Maria	27.11.2010

Diamantene Hochzeit:

DINNOBL Berta und Anton 9.9.2010

Goldene Hochzeit:

FLEIHAUS Monika und Josef	16.7.2010
HILLINGER Helene und Franz	3.9.2010
KAUFMANN Stefanie und Alfred	23.9.2010
BUCHBERGER Gertrud und Willibald	29.9.2010

Die Gemeindevertretung wünscht den Jubilaren alles Gute! Aus Platzgründen konnten in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung keine Fotos von den Jubilaren gedruckt werden. Die Veröffentlichung der Jubilarfotos erfolgt in der nächsten Ausgabe des Newsletters.

Hochzeiten

Ulas Yeliz - CALISKAN Ismail, 11.6.2010

Kubisch Sabine - SANTOS ARAUJO Eden, 29.7.2010

Slavescu Carmen - NECHI Heinz, 8.9.2010

Schlögl Daniela - SCHULAK Robert, 20.10.2010



TERMINE IM DEZEMBER/JÄNNER 2010/2011 GEMEINDE EBERGASSING / WIENERHERBERG

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
<p>Sämtliche Termine im Jänner finden Sie auf Seite 2 der Gemeindezeitung bzw. auf der Homepage der Gemeinde Ebergassing: www.ebergassing.at</p>						
27	28	29	30	31	1	2
3	4	5	6 Hi. 3 Könige	7  Gemeindeamt geschlossen! Beginn der Christbaumabholung	8	9
10 Ende der Christbaumabholung	11 14.00 Uhr Pensionistenachmittag im Pensionisten-treff (Kolonlegasse 1)	12 19.00 Uhr Bürgerversammlung im Gasthaus Pflug	13	14	15	16 14.00 - 17.00 Uhr Kindermaskenball im Volksheim Ebergassing
17 9.45 Uhr Mutterberatung in der Kolonlegasse 1	18 14.00 Uhr Pensionistenachmittag im Pensionisten-treff (Kolonlegasse 1)	19	20	21  	22 19.00 Uhr Sporterball im Volksheim Ebergassing	23

Legende:  Termine in Ebergassing,  Termine in Wienerherberg,  Termine in Ebergassing & Wienerherberg, VH = Volksheim, PH= Pfarrhof



Alpapier,



Biotonne,



Restmüll,



Gelber Sack,

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Gemeinde Ebergassing, vertreten durch Bgm. Roman Stachelberger, 2435 Ebergassing, Schwadorferstraße 9, Druck: OFFSET3000 Druck- u. Endverarbeitungs GmbH, Industriegelände 10, 7035 Steinbrunn • Erscheinungsort: Ebergassing und Wienerherberg

